

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen, in der Halle in unmittelbarer Nähe der Marktplatz höheren Bauwerke sollen freiwillig verkauft werden. Nähere Auskunft über Lage und Größe der einzelnen Bauwerke, sowie über die Verkaufsbedingungen wird im Stadtbüreau, Waagegebäude, Zimmer 28, erteilt.
Halle a. S., den 5. Oktober 1904. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Städtischen höheren Lehranstalten.
a) Stadtymnasium und Vorschule.
Des Winterhalbjahrs beginnt
a) für das Stadtymnasium Dienstag den 18. Oktober 1904, 8 Uhr vormittags mit den Aufnahmeprüfungen für Gymnasium und Vorschule.
12 Uhr Verlesung der Schüler in der Aula.
b) für die Vorschule Mittwoch den 19. Oktober 1904, 9 Uhr vormittags.
Die nach M. 8 aufgenommenen Schüler versammeln sich am 19. Oktober 9 Uhr in der Aula.
Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorschule werden im Amtszimmer des Gymnasiums
bis 1. Oktober 1904 von 11-12 Uhr vormittags,
nach dem 1. Oktober 1904 von 12-1 Uhr nachmittags.
b) Städtische Oberrealschule.
Des Winterhalbjahrs beginnt Dienstag den 18. Oktober 1904, 8 Uhr vormittags mit der Prüfung der neu anzunehmenden Schüler. 3 Uhr nachmittags Versammlung der Schüler in der Aula.
Anmeldungen zum Besuch der Schule werden im Amtszimmer der Oberrealschule täglich mit Ausnahme des Sonntags von 11-12 Uhr vormittags entgegengenommen.
c) Städtische höhere Mädchenschule.
Des Winterhalbjahrs beginnt Dienstag den 18. Oktober 1904, vorm. 8 Uhr mit der Prüfung der neu anzunehmenden Schülerinnen. Versammlung der Schülerinnen in der Aula 11 Uhr.
Anmeldungen für alle Klassen werden im Amtszimmer, 11-12 Uhr vormittags, am Montag den 17. Oktober von 10-12 Uhr entgegengenommen.
Halle a. S., den 13. August 1904. Der Magistrat. von Hoffa.

Bekanntmachung.

Das § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich vom 22. Juni 1891 muß jeder, der den Betrieb eines stehenden Gewerbes anfangt, hieron der Gewerbebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige erstatten.
Die nachstehend aufgeführten, bei die Anmeldungen für den hiesigen Stadtbezirk bei uns und zwar entweder schriftlich oder mündlich in unserem Gewerbebehördenamt, Rathaus, Zimmer Nr. 21, zu erfolgen haben.
Halle a. S., den 1. Oktober 1904. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Neubauarbeiten der Stadtkaserne nach den Vorarbeiten führende Betriebe den Namen „Geymer-Betriebe“ erhalten hat.
Halle a. S., den 5. Oktober 1904. Die Polizei-Verwaltung.

4° Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher, Serie IX, vor 1914 nicht verlosbar, letzter Kurs 102,90 Prozent, empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben **speciefrei** ab.
Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend **Spar- und Vorschuss-Bank.**
Pfafl. Fuss.

Keine kalten Füße



Wollwäcker, Willibald Wötterling, Schmeerstr. 28.

Wächter-Kontroll-Uhren

in Anwesenheit der Polizei und Schlichterbehörde, praktisch, zuverlässig u. billig, 6 Stück 14 Mark, empfiehlt

E. Pröhl,

Uhrmacher, Große Steinstraße 18.

Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrten Damen-Publikum von Halle und Umgegend zur gef. Kenntnis, daß ich meinen Friseur-Salon von Gr. Wallstraße 24 nach **Gr. Ulrichstraße 27, I.** verlegt und durch Anschaffung eines elektrischen Haartrocken-Apparates und Rückwärtsdusche bedeutend vergrößert habe.
Mein Streben ist, bei der neuesten u. elegantesten auf dem Gebiete der Mode zu bringen.
Königswald **Fr. Ros. Herrig.**

Holzwole, Ia Qualität,

Holzwoleseile, 10-30 mm stark,
Büsten, jeder Größe, empfiehlt zu niedrigen Preisen

Carl Kiesewetter Nchilg,

Wollensabrik mit Maschinenbetrieb, Kaiserstraße 33.
Farnsprecher 2473.

f. Speisekartoffeln,

aus Meißel in an feinste Sorte als eigen abzugeben.
Zu erhalten in der Friedr. b. Plattes.
Herrn Dahm wohnt jetzt Kl. Klausstr. 6, II.



Gr. Steinstr., Ecke Klein-Hut-Magazin zum Pfau.
Größtes Spezial-Geschäft in Seidenhüten.
beste Fabrikate, von 4.50 bis 15 M.
Chapeaux claires,
2 Jahre Garantie, von M. 7.50, 9.50 bis M. 18.
Filz-Hüte,
weich u. steif, elegante Neuheiten, von M. 1.75, 2.50, 3.00, 3.50, beste Qualität M. 4.50 u. 5 M.
Spezialität
in feinen, leichten Haarhüten, engl., franz., ital., Wien r. u. deutsche Fabrikate, nur das Beste, ca. 75 Gramm, sehr preiswert, M. 5.50 u. 6.50.

Einzig dastehend! Deutschlands
beste u. abenteuerlichste, mit sehr hohen Treffern ausgezeichnete **1 Mark-Lotterie**
ist garantiert die **Düsseldorfer Ausstellungs-Lotterie.**
Ziehung am 24. Oktober und folgende Tage.
Auf 20 Lose 1 Gewinn!
500 000 Lose 25 000 Gew. im Werte von M.
170 000
Haupt-Gewinn Wert Mark
40 000
20 000
10 000
5 000
2 000
3 000
24 292 Gewinne Wert
90 000
Lose à 1 M. Porto und Liste 30 Pf. extra, zu haben bei Ernst Lotterie- u. Zigarren-Geschäften.
General-Debit:
Ferd. Schäfer
DÜSSELDORF

Schönheit
verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Ansehen, weisse, sammet-weiße Haut und blendendes glänzendes Teint.
Stedenpferd-Milchmilch-Seife
von **Bergmann & Co.**, Nadebent, mit echter Seifenmarke: Stedenpferd, ein Stück 50 Hgr. in der Apotheke zum Zeisigen Saier, **Heimbold & Co.**, Ernst Lotterstr. 6, **Waltgottsch.**, Gr. Ulrichstr. 30, **Fritz Müller**, Drog., **A. Steinbach**, Ludw. Grossklaus, **E. Richter**, Osc. Ballin jr., **G. Osswald Nachf.**, Alb. Schöller Nachf., **Max Rädter**, Drog., **F. A. Patz**, Gr. Ulrichstr. 6, **Wilh. Höfer**, Drog., **Walter Dressler**, Weißstr. 6, **Eduard Driebe**, C. Kuhn, Drog., **Bruno Berthold**, in Gleichheit: **Felix Siel**, in Zeugnisschrift: **Willi Eder.**
Man verlange Dr. Weber's **Arnica-Haaröl** als wirksamstes und unerschöpfliches Gegendmittel gegen Schuppenbildung, in Flaschen à 75 u. 150 g. bei **M. Waltgottsch.**, Gr. Ulrichstr. 30, **Heimbold & Co.**

Als besonders preiswert empfehlen wir nachfolgende
Gemüse-Konserven
viestähriger Genus in nur prima Qualität.
1 kg 1/2 kg
Prima Schnitt- u. Brechbohnen 0.25 0.25
Prima Ia. Wachsbohnen, extra par 0.45 0.28
Junge Erbsen, mürblich 0.40 0.26
Junge Erbsen, mürblich 0.55 0.33
Schnittspargel ohne Köpfe, wachst. dick Stiele 0.60 0.35
Schnittspargel mit Köpfe, dünn aber hart und weich 0.70 0.40
Stangen-Spargel 1.10 0.60
Stangen-Spargel, mürblicher 1.30 0.70
Junge Kohlrabi mit Grün, ganz Scheiben 0.30 0.22
Junge Karotten, gewürfelt 0.45 0.28
Gemischtes Gemüse, Mörsch, Sparg., Erbsen, Karotten u. 0.80 0.45
Junge Pflöckerlinge, feinste ausgegüht 0.70 0.40
Echte Metzger Mirabellen 0.70 0.40
Echte Metzger Reisekandeln 0.90 0.50
Franzstädter Siedewurstchen 1/2 kg 0.15
Frankfurter Siedewurstchen, ca. 125 gr. Schmeck 0.25
Braunschweiger und Thüringer Kol- und Leberwurst 1/2 kg 0.50
Thüringer Corrolat-Wurst, kleinste Qualität 1.25
Braunschweiger Corrolat-Wurst, allerfeinste Qualität 1.80
Neue Elefanten-Neunungen 6 Stück 0.50 u. 0.40
Geräucherte Rheinalaue, sarselle Süße 1/2 kg 1.90
Ital. Salat mit viel Maj.-Sauce 1.-
Die Preise für Würste und Saucen verstehen sich nur bei ganzen Exemplaren.
Oldenburger Süsrahmbutter bester feinsten Tafelbutter 1/2 kg Mk. 1.30
Wir bitten die Auslagen in unseren Schaufenstern zu beachten.
Pottel & Broskowski.

Allgem. Konsum-Verein zu H.-Trotha
R. G. u. b. L.
Sonntag den 10. Oktober 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Saal des „Ritter-Hotel“ in Halle-Neustadt
außerordentliche Generalversammlung.
Eggenordnung:
1. Sonstige Beschlüsse in der Versammlung.
2. Antrag vorstehender Mitglieder von Reklām und Umgegend: Errichtung eines Filiale in Reklām.
3. Verchiedenes.
Halle-Trotha, den 8. Oktober 1904.
Der Aufsichtsrat. F. v. L. Schmidt.

Geschäfts-Eröffnung.
Auf vielseitigen Wunsch und zur Bequemlichkeit unserer werten Kundschaft **eröffnen wir mit heutigem Tage**
Wettinerstrasse 23a
unseren
2. Laden.
Um gütigen Zuspruch bitten
Paul Zeun & Co.,
Färberei u. chem. Wäscherei, Spitze 31.
Läden: Geiststr. 5 u. Wettinerstr. 23a.

Gratis-Methode
für Bruchleidende, Stuhlverstopfung,
Hämorrhoidenleidende
von Dr. M. Reimanns in Haeckstr. N. 259 Jolland.
Zunehmende Dankbarkeit zur Verfügung von deutschen Ärzten bis zum Arbeiter.
Da Ausland, Doppelporto, aber für Deutschland **Conrad Gerdack, Aachen.**

Sommer- und Winter-
Stoff-Reste,
welche bei unserer Mäntel-Fabrikation übrig geblieben sind, werden, soweit der Vorrat reicht, in den Donnerstagsstunden von 9-1/2 Uhr und nachm. von 3-5 Uhr im ganzen u. einzelnen zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.
Gebr. Sernau, Mäntel-Fabrik,
Gr. Ulrichstr. 54, II, Eingang Schulstr. II.

Tanz-Unterricht H. Traxdorf.
Gründliche Lehre für Tanz und Umgangformen, Einzelunterricht, Einführung in den Gesellschaftstanz.
Schulcourse jeden Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr.
Wittum den 12. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
Spezialcourse für moderne Gesellschaftstänze.
Donnerstags 3 Uhr. Eingeladene: Contre, Quadrille, Menuettanz, Canotier Walzer (Bonn-Hier) Original-Quadrillen, Walzer und Tanzbearbeitung im eigenen Verlag.
Hugo Traxdorf, Tanzlehrer, Leipzigerstr. 63. Ged. Bldg.

1211064
38150
3383920
548274
1211064
38150
3383920
548274
1211064
38150
3383920
548274

Stadttheater in Halle a. S.
 Direction: **M. Richards.**
 Sonnabend den 8. Oktober 1904.
 24. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
 Baumbären gütig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Zum letzten Male.
Wingarete.
 Große Oper in 5 Akten frei nach Goethe
 von Julius Biedel und Hans.
 Musik von Charles Wagnon.
 Regisseur: Edo Rosen.
 Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.
 Personen:
 Baron: Dr. R. Banach.
 Reichsgraf: Wilhelm Rabot.
 Valentin: Walter Coemer.
 Franke: Edo Rosen.
 Margarete: Otto Reiter.
 Siebel: Valerie Reiter.
 Marthe: Meta Ried.
 Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und
 Frauen, Volk, Geistes-Verirrungen, Degen
 und Geiseln, Dienern, Engel.
 Am 2. Akt. Walter, entfernt vom Corps
 der balle. Am 5. Akt: Rücknahme, arrangiert
 von der Balletmeisterin Adele Schick-
 berg-Wiel, geholt von der Balletmeisterin
 Schickberg-Wiel und den Damen Zier,
 Dorothea, Suzanne, den Damen vom
 Corps de ballet, Oberpersonal und den
 Damen-Geiseln.
 Nach dem 2. u. 4. Akt längere Pausen.
 Sonntag: Radnachts.
 2. Volks-Vorstellung zu kleinen Einheitspreisen.
 Glawigo. Vorher: Die Geiseln.
 Abends: Die Zauberkiste.

Neues Theater.
 Direction: **E. M. Mauchner.**
 Sonnabend den 8. Oktober. Anfang 9.
 Zum **Familie Schierke.**
 17. Male: **Wolfs-Vorstellung**
 60, 40, 20 Pfg. **Nora.**
 Abends 8. **Reigen.** Zum 1. Male:
Frei ist der Bursch.
 Studentenstück in 3 Akten von Gerbelin.
Stadt-Theater Leipzig.
 Sonnabend den 8. Oktober 1904.
Neues Theater.
 Ein Sommernachtstraum.
Altes Theater.
Das Schwalbennest.
Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
 Sonnabend den 8. Oktober 1904.
Leipziger Schauspielhaus.
Stella und Antonie.
Theater am Thomasing
 (Central-Theater).
 In Vertretung.

Walhalla-Theater.
 Direction: **Ernst Schreck.**
Heute Sonnabend:
 Um 9 Uhr:
Familie Loreh
 in ihren Konturrenellen
 starrischen Spielen.
 Um 9 1/2 Uhr:
Bernhard Nörbitz,
 der beste Charakterdarsteller u.
 Humorist der Gegenwart.
Morgen Sonntag
2
 große Gala-Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr zahlen Kinder
 halbe Preise.
 1 Kind in Begleitung frei.
 Abends 8 Uhr volle Preise.

Waltz-Theater.
 Direction: **Ernst Schreck.**
Heute Sonnabend:
 Um 9 Uhr:
Familie Loreh
 in ihren Konturrenellen
 starrischen Spielen.
 Um 9 1/2 Uhr:
Bernhard Nörbitz,
 der beste Charakterdarsteller u.
 Humorist der Gegenwart.
Morgen Sonntag
2
 große Gala-Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr zahlen Kinder
 halbe Preise.
 1 Kind in Begleitung frei.
 Abends 8 Uhr volle Preise.

Gasthaus „Stadt Halle“,
Passendorf.
 Sonntag den 9. und Montag den
 10. Oktober ladet zur
Kirmes
 freundlich ein
Doc. Brümme.
 84 Eremitenfelderstraße 84.
 In meinem moigen, Sonnabend
 abend stattfindenden
Einzugsschmaus
 laße alle Freunde, Gönner und Nachbarn
 freundlich ein.
 Gadschachtungswill
Gustav Biedel,
 Eremitenfelderstr. 84.

Apollo-Theater,
 Direction: **Gustav Poller.**
Das phänomenale
Oktober-Programm
 mit den großen Attraktionen:
The Alkers,
„Die Fishmenschen“.
 Das Ballet, in dem die Künstler
 arbeiten, enthält ca. 5000 Ein. Stoffe.
4 1/2 Minuten unter Wasser.
!! Weltrekord !!
Stelling-Troupe
 mit ihrer entzückenden Neopantomime
„Auf dem Wasserball“,
 ca. 20 verschiedene Rollen in
 höchst eleganter Verkleidung,
 mehr dem höchsten künstlerischen
Pracht-Repertoire.

Café Roland
 Täglich:
Bitto Gabor Pista
 mit seiner Ungar. Kapelle,
 sowie **Esmaralda**
 die wahrsagende Zigeunerin.
 Jeden Abend großer Erfolg!
 — Anfang 7 1/2 Uhr abends. —

Intern. Konzerthaus
 Gr. Ulrichstr. 50, I.
 Entree frei! Entree frei!
Opull,
 das unlösbare Rätsel der
 Wissenschaft.
 Wer es nicht selbst gesehen hat,
 kann es niemals glauben.
Nur kurze Zeit!

Welt-Panorama Gr. Ulrichstr. 6, I.
 Größt. u. 2-10.
Amerika: Newyork,
 Brooklyn, Connc. Island, Hoboken.
Kaiser-Panorama Gr. Ulrichstr. 6, I.
 Größt. u. 2-10.
Krain: Jütische Alpen,
 Karawanken,
 Kärntenland.
Mundharmonika-Verein
„Echo“, Halle a. S.
 Übungsstunden:
Mittwoch und Sonnabend
 in Meißner's Restaurant,
 Schloßberg 1.
 Der Vorstand.
Verein „Frohe Zukunft“.
 Sonntag den 9. d. Mts. von nach-
 mittags 3 Uhr an
Tanzkränzchen
 in der Broihlan-Schenke, Vecken.
 Ergänzend ladet ein
 Der Vorstand.

Kleppzig.
 Sonntag den 9. Oktober ladet zum
Ball
 freundlich ein
 Wissing.
 Meine tadellole
Asphalt-Regelbahn
 ist Donnerstag und Sonnabend
 abends zu haben.
Hotel „Kaiser Wilhelm“
 Fritz Kuhse, Sollicitant.
Veteranen-Verband.
 Sonnabend den 8. Oktober
 im Vereinslokal
 Kurprinzstr. 1
 Conspirationstr. 1
 Conspirationstr. 1
 Die Bitten um zahlreiches Erscheinen.
 Der Vorstand.

Dragoner!!
 Sonnabend den 8. d. Mts.,
 abends 8 1/2 Uhr
General-Versammlung
 im Vereinslokal Leipzigstraße 51, I.
 Die Kameraden werden dringend ersucht,
 vollständig pünktlich zu erscheinen. **Alle**
esem Tragnen, welche dem Verein bei-
 zutreten wünschen, sind sehr eingeladen.
 Der Vorstand.
General-Versammlung
 der Allgemeinen Ortskrankenkasse
 für Halle a. S. am Montag den 17. Ok-
 tober 1904, abends 8 Uhr im Restau-
 rant „Friedberg-Grün“, Kl. Ulrichstr. 10.
 Tagesordnung: 1. Wahl bzw. Wieder-
 wahl der ausstehenden Vorstandsmitglieder.
 2. Wahl der Revisionsoren. 3. Geschäfts-
 lage über Statuten-Änderung (§ 13,
 Nr. 3 I. Abs.). 4. Geschäftliches.
 Halle a. S., den 7. Oktober 1904.
 Der Vorstand.
 Emil Götter sen., Vorsitzender.

Für Radfahrer!
 Der Radfahrer-Klub „Normania“
 hält jeden Mittwoch seine Versammlungen
 resp. Jahreshende in den Thalia-Festsaal
 ab. Diejenigen Herren, welche mitzukom-
 men sind, einem Radfahrer-Klub beizutreten,
 können sich an der betr. Abend beim
 10. sowie auch jederzeit im Restaurant mit
 10 Teilnehmer beteiligen.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 H. Hüttenrauch,
 Gankentstraße 6.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 Freitag 8 Uhr Bestfleisch.
 A. Strenzsch, Leopoldstr. 34.

Gasthof Grüne Tanne.
 Sonnabend den 8. Oktober
Grosses
Schlachtfest,
 morgen freundlich einladet
Reinhold Wagner.

Wilke's Restaurant,
 Leipzigerstr. 11, Eing. Kl. Sandberg.
 Montag d. 10. d. Mts.
Schlachtfest.

Schlachtfest.
 — Schlachtfest. —
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Gemüthlich reich geschöpfte Speisen, reines
 Pa. Wäntz, Zanden, junge Mädchen.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 Hartwig Max,
 Marktgraben 6a.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 E. Sorg, Hermannstr. 7.

Schlachtfest.
 — Schlachtfest. —
 Abends reichliche Suppe
 mit Suppe.
 Hermann Bernstein, Epkestraße 1.
 Jeden Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.

Schlachtfest.
 — Schlachtfest. —
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.

Schlachtfest.
 — Schlachtfest. —
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.

Schlachtfest.
 — Schlachtfest. —
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.

Schlachtfest.
 — Schlachtfest. —
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 S. Gerbhardt,
 Gankentstraße 12.

Wintergarten.
 Freitag den 7. Oktober, abends 8 Uhr
Musikabend.
C. Borrans, Inhaber des Musikvereins von Berlin.
Kleiner, Selig, Pflanz.
Programm auszug.
 Klavier: Beethoven: Sonate op. 2 Nr. 2 Largo, Scherzo, J. S. Bach: Fugue
 C-dur. F. Chopin: Vercene Des-dur. J. C.
 Geige: Konzet A-dur Violin op. 79 Nr.
 Violon: Air Varié — Fenzelgüter.
 Operette: Wintergarten: I. Platz 2 Nr. II. Platz 1.25 Nr., Stieplatz 75 Nr.
 Abendkasse: I. Platz 2.25 Nr., II. Platz 1.50 Nr., Stiepl. 1 Nr.
 Programm an der Abendkasse 10 Wa.

Gegr. 1868. **Restaurant Eiskeller,** 1868. Gegr.
 Nicolaistraße 11 sowie Durchgang vom Neuen Theater, Gr. Ulrichstr.
 Zu der beschriebenen Winter-Saison bringe meine gedünnten Verkehre.
 lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
 Gut bürgerl. Küche. **Rauchfuß' Pflanzener** 4 10 13 Pfg. Stamm zu H. Preisen.
 Geöffnet bis 1 Uhr nachts. **Reinert 2014.** Hermann Scholle.

38. Volksunterhaltungs-Abend
 des Volksbildungsvereins in Halle a. S.
 Sonntag den 9. Okt. d. J., abends 8 Uhr in den Thalia-Festsaal.
 Ansprache. Klavierquartett, g moll von Mozart. Streichquartett, g dur von
 Haydn (ausgeführt von den Herren Latsch, Greiner, Matthäi, Voigt).
Grosser Lichtbilder-Vortrag über
„Baderungen von Klinger“
 Programme zum Eintritt berechnend, sind im Vorverkauf zu haben für
 25 Pfg. bei den Herren O. Petermann, Oleariustrasse 11, Steinbacher & Jasper,
 Markt 1 und Scharrenstrasse 1, Wollweber, Steinweg 38 und Kasse, Restaurant
 Thalia-Festsaal: an der Kasse für 30 Pfg. Mitglieder u. Kinder erhalten Programme
 nur an der Kasse, erstere gegen Vorweisung ihrer Jahresgültung.

Böhmische Bierhalle, Rathhausstraße.
 Täglich
grosser Münchner Bier-Rummel.
 Arkomische Damen-Kapelle. ff. neue Lieder.
 Gustav Heibig.

„Neu für Halle!“
 Nur kurze Zeit!
Erstes Russisches Künstler-Quartett
Wolkawicz.
 Entree frei ohne Auffschlag.
Hotel „Herzog Alfred“
 Herfbergerstraße 169.

Geschäfts-Eröffnung.
 Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem
 heutigen Tage
Große Steinstraße 53
 ein gut bürgerliches Restaurant unter der Firma
Otto Traber's Restaurant
 eröffne. — Es wird mein Bestreben sein, alle mich begehrenden Gäste durch
 gute Speisen und Getränke zufrieden zu stellen.
 In dem ich bitte, das früher meinem verstorbenen Vater entgegen-
 gebracht Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne
 hochachtungsvoll
Frau verwitwete Martha Traber.

Achtung!! Am Sonnabend den 8. Oktober 1904,
 abends punkt 8 Uhr, findet eine **Achtung!!**
große öffentliche Versammlung
 aller in Krankentafeln versicherten Mitglieder im „Bellevue“, Lindenstr. 78 statt.
 Tagesordnung: 1. Berzete u. Krankentafeln in Deutschland. Referent:
 Herr Ed. Graf, langjähriger Vorsitzender der Allgemeinen Ortskrankenkasse zu
 Frankfurt a. M. 2. Diskussion.
 Hierzu laden wir alle sich für das Krankentafelwesen interessierende Kreise
 ein und bemerken noch, daß Herr Graf als Vorsitzender der grossen Krankentafel zu
 Frankfurt a. M. das Gebiet der Krankentafelversicherungsvollständig befehligt.
 Wir fordern deshalb noch einmal dringend zu regem Besuch der Versammlung auf
Verband der Orts-Krankenkassen zu Halle a. S.

„Zum Forsthaus“
 Geschäfts-Übernahme.
 Meinen lieben Freunden u. Bekannten, sowie meiner werthen Radfahr-
 schaft teile ich hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich das Restaurant
Raffineriestraße Nr. 45
 zur Bewirtschaftung übernahm.
 Es wird mein Bestreben sein, für einen guten Stoff, sowie ff. Speisen
 stets Sorge zu tragen und bitte um recht regen Besuch.
Herr Bieger.
 NR. Sonnabend den 8. Oktober 1904 großes
Schlachtfest.

Bäcklinge, Bratheringe,
 heutiger Preis die Pflze nur Mark 1.30, die große Tole nur Mark 2.20
 empf. **Carl Höfer, Bäckerstr. 5.** Versand nach anwärts prompt.